

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaufkrankungen

Brief des Herausgebers

Huber K

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2005; 12

(5-6), 1

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



ÖKG
Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



EUROPEAN
SOCIETY OF
CARDIOLOGY®

Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-

Veranstungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

Brief des Herausgebers

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die diesjährige Jahrestagung der ÖKG ist durch das Thema „Optimale Therapie des ST-Strecken-Hebungsinfarktes“ dominiert. Ursachen dafür sind einerseits die kürzlich publizierten neuen Richtlinien der European Society of Cardiology (ESC) zur perkutanen Koronarintervention (PCI), andererseits die weltweiten Bestrebungen einer optimalen Infarkttherapie, denen sich auch Österreich nicht entziehen kann.

Der Artikel von Prof. Pachinger und mir zur „Implementierung der neuesten internationalen Richtlinien für das akute Koronarsyndrom mit oder ohne ST-Hebung“ versucht, diese Richtlinien zusammenzufassen und die Notwendigkeiten von Änderungen hervorzuheben, wenn wir in Österreich auch weiterhin Spitzenmedizin auf kardiologischem Sektor betreiben wollen. Andere wichtige Themen, die sich im weitesten Sinne mit dem akuten Koronarsyndrom und der Katheter-Intervention im allgemeinen beschäftigen, sind das Editorial von Prof. Schühlen (Deutsches Herzzentrum München, D) zum Thema „Drug-eluting Stents“, das „Österreichische Infarktregister 1990–2001“ von Prof. Steinbach und die Arbeit zum Thema „Bivalirudin“ von Prof. Rupprecht (Rüsselsheim, D).

Die vorliegende Ausgabe des „Journals für Kardiologie“ enthält wieder die akzeptierten Abstracts der ÖKG-Jahrestagung. Die Ablehnungsrate lag diesmal bei 15 % und ist damit niedriger als in den Vorjahren. Angenommen wurden Abstracts, die verblindet von 4 unabhängigen Gutachtern nach einem 10-Punkte-System (10 als höchste Bewertung) im Schnitt mindestens 5 Punkte erzielten. Sowohl die Anzahl der eingesendeten Arbeiten (+ 20 %) als auch die Qualität der Arbeiten ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die besten 12 Abstracts (durchschnittliche Punktezahl über 8,25) werden als Vorträge präsentiert.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Ausgabe des „Journals für Kardiologie“ wichtige und gleichzeitig interessante Informationen bieten zu können.

*Mit freundlichen Grüßen, Ihr
Prim. Univ.-Prof. Dr. K. Huber*

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)